



Freisprechung der „Grünen Berufe“

Im Herbst 2016 begann ihre Lehre beziehungsweise Ausbildung. Nun erfolgte der krönende Abschluss: Elf Landwirte, sechs Tierwirte, sechs Hauswirtschaftlerinnen und fünf hauswirtschaftstechnische Helferinnen erhielten ihre Freisprechung zum Jungfacharbeiter und die Zeugnisse für ihre Lehrausbildung. Weitere 51 Auszubildende in den gärtnerischen Berufen (Zierpflanzenbau, Obstbau, Friedhofsgartenbau, Garten- und Landschaftsbau und Gartenbauwerker) legten bzw. legen noch ihre Abschlussprüfung im Landkreis Leipzig ab. „Ihnen allen erstmal herzlichen Glückwunsch zu ihren Abschlüssen und nun auch alles Gute für ihre weiteren Wege im Berufsleben oder der anschließenden Ausbildung,“ sagte Landrat Henry Graichen bei der feierlichen Veranstaltung im Freizeitzentrum Grillensee in Naunhof. „Gerade Sie als Landwirte sind für unsere Gesellschaft wichtig, weil sie die Ernährungsgrundlage für die Bevölkerung absichern. Außerdem tragen Sie zur Pflege unserer Kulturlandschaften bei.“ Und weiter. „Wir brauchen uns im Landkreis keineswegs zu verstecken, wenn es um umweltgerechte Landwirtschaft geht. Viele betreiben eine zeitgemäße Bio-Landwirtschaft und können saubere Nitratwerte auf ihren bewirtschafteten Flächen vorweisen. Da denke ich zum Beispiel an Kleinbardau und Kitzen oder auch Zwenkau und Borna. Sie und weitere Agrarunternehmen tragen zudem mit Blühstreifen zur Arterhaltung von Insekten und Vögeln bei.“ Insgesamt seien die Ausbildungszahlen im Landkreis stabil,

betonte Graichen. Dennoch sei es ein Problem, dass jedes Jahr mehr Arbeitskräfte in den Ruhestand gehen, als durch junge Nachwuchskräfte ersetzt werden können.



Freisprechung – eine Zeremonie aus dem Mittelalter

Henrik Fichtner, Referatsleiter des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden war extra aus Dresden für ein Grußwort nach Naunhof gekommen. Er erinnerte daran, dass die sogenannte Freisprechung bereits aus dem Mittelalter stamme. Mit dem Gesellenbrief wird den Junggesellen bestätigt, dass sie nach drei Jahren Ausbildung den Anforderungen der heutigen Berufswelt gewachsen sind. „Sie haben Fachwissen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen bewiesen und in Ihrer Ausbildungszeit bereits erste Höhen und Tiefen des Berufslebens miterleben können. Nun erwartet Sie der Alltag mit all seinen beruflichen Facetten.“ Dann war es endlich soweit. Die Zeugnisübergabe konnte beginnen. Die gute Nachricht zuerst: Alle Absolventen in den Berufen Landwirt und Tierwirt haben bereits mit einem Arbeitsvertrag erfolgreich in ihr Arbeitsleben als Facharbeiter starten können bzw. sie werden sich ab dem beginnenden Schuljahr durch ein Studium oder eine weiterführende Ausbildung weiter qualifizieren. Am 21. August konnten insgesamt 28 Absolventen der land- und hauswirtschaftlichen Berufe des Landkreises und der Stadt Leipzig ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Text und Foto: Thomas Kube

KÄSE LEHMANN

JETZT NEU

WERKSVERKAUF IN WACHAU

Ab dem **16.9.19** verkaufen wir **jeden Montag von 10 - 15 Uhr** alle Produkte von **KÄSE LEHMANN** (und ein bisschen mehr) direkt am Betrieb in Wachau.

Sie finden unseren neuen Verkaufswagen auf dem Gelände Am Wachauer Wäldchen, Zufahrt über die Güldengossaer Straße (Richtung Liebertwolkwitz).

Keine Zeit am Montag? Dann kommen Sie am Dienstag oder Freitag auf den Leipziger Wochenmarkt (9 -17 Uhr) zu uns.

Käse Lehmann, Am Wachauer Wäldchen 20, 04416 Markkleeberg
www.kaese-lehmann.de

Borsdorfer Heimatverein bittet um Mithilfe

Die im Heimatmuseum gezeigte Sonderausstellung „Borsdorfer Allerlei“ wird ob ihres regen Zuspruchs noch bis zum 01.11.2019 verlängert.

Im Anschluss plant der Verein eine Ausstellung zum historischen Borsdorfer Gasthaus „Kaffeebaum“. Falls Sie noch über Material verfügen, welches unseren Fundus ergänzen könnte, beispielsweise Geschirr oder Speisekarten, würde sich das Museumsteam des Vereins sehr darüber freuen.

Das Heimatmuseum Borsdorf in der Leipziger Str. 5 ist jeden Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Individuelle Termine können gern persönlich vereinbart werden unter Tel. 22912 oder 20015 oder per Email: info@heimatverein-borsdorf.de



Heimatverein Borsdorf